



Tierschützer fordern Absetzung der Löwen-Nummer im Circus Royal

10.08.2016 10:50 - von: sma/sda

Die Stiftung für das Tier im Recht (TIR) hat bei der Staatsanwaltschaft des Kantons St.Gallen eine Strafanzeige gegen den Circus Royal mit Sitz in Lipperswil TG wegen Tierquälerei eingereicht. Verlangt wird die sofortige Einstellung der «gesetzeswidrigen Löwennummer».



Bild: facebook.com/LACEY Fund - all animals can be protected and happy in human care

In den Vorstellungen des Circus Royal, der derzeit in der Ostschweiz gastiert, würden die Löwen «zu artwidrigen und entwürdigenden Verhaltensweisen gezwungen», schreibt TIR in einer Mitteilung vom Mittwoch. Demonstriert werde dabei in erster Linie die Machtposition des Menschen über wilde Tiere.

Während die Löwen einerseits durch Provokationen mit Peitsche und Stock aggressiv wirken sollten, würden sie andererseits durch Tätscheln und Kraulen zu willenlosen Kuscheltieren degradiert. «Die fragwürdige Tiernummer» impliziere, dass der Mensch als herrschende Spezies alles unterwerfen und beliebig dominieren könne und dürfe.

Nach Ansicht der Tierschutzorganisation werden die Raubtiere als «reiner Spassfaktor regelrecht vorgeführt». Die Löwennummer missachte in «massiver Weise» den Eigenwert der betroffenen Löwen, die gleichermassen erniedrigt und instrumentalisiert würden.

Tierschützer verlangen seit längerem, dass in der Schweiz Wildtiere im Zirkus verboten werden. Gemeinsam mit ProTier und Vier Pfoten hat die Stiftung für das Tier Anfang Jahr eine entsprechende Petition lanciert. Laut TIR haben bereits mehr als 30 Länder Verbote für alle oder bestimmte Tierarten in Zirkussen erlassen.